

PRESSEMITTEILUNG

06.09.2011

ANWESENDE FILMEMACHERINNEN, FILMEMACHER UND GÄSTE BEI DOWN UNDER BERLIN

Folgende Filmemacherinnen, Filmemacher und Gäste werden bei der ersten Ausgabe von Down Under Berlin – Australian Film Festival vom 16.-18. September 2011 im Kino Moviemiento Berlin-Kreuzberg anwesend sein:

16. September 2011

19:00 Uhr

Susanne Hubatsch (Amnesty International)

Valeska Ebeling (Survival International)

Im Anschluss an die Eröffnungsfilme der Sektion „Aboriginal Australia“, „Muckaty Voices“ von Eleanor Gilbert und Natalie Wasley und „Our Generation“ von Sinem Saban und Damian Curtis geben Susanne Hubatsch und Valeska Ebeling dem Festivalpublikum die Möglichkeit, sich umfassend über die Situation der indigenen Völker Australiens unter der Perspektive der globalen Menschenrechte zu informieren und die Filme im Rahmen des Publikumsgesprächs gemeinsam zu diskutieren.

22:00 Uhr

Kurna Cronin - Live in Concert

Seit seiner Teilnahme am australienweiten „Unearthed“-Wettbewerb des nationalen Radiosenders Triple J gehört Kurna Cronin zu den Newcomern der australischen Indie-Pop Szene. Down Under Berlin entdeckte den jungen Sänger und Songwriter bei einem seiner ersten Auftritte im Berliner „Rosengarten“ und war von der sanften Melodik seiner Lieder und dem Beobachtungsreichtum seiner Texte begeistert. Während der Eröffnungsfeier von Down Under Berlin wird Kurna Cronin dem Festivalpublikum seine aktuellen Songs vorstellen. Weitere Informationen zu Kurna Cronin unter: <http://www.myspace.com/kaurnacronin>

17. September 2011

19:00 Uhr

Kerstin Schnatz („Uranium: Is it a country?“)

Valeska Ebeling (Survival International)

Die Risiken und Möglichkeiten der nuklearen Energieerzeugung werden sowohl in Europa als auch in Australien erforscht. Der australische Kontinent verfügt über große Uranbestände, deren Abbau sich für die Aborigines Australiens als problematisch erweist, da er in Konflikt mit der traditionellen Nutzung des Landes steht. Über die Problematik der nuklearen Energieerzeugung in Australien sprechen Kerstin Schnatz und Valeska Ebeling gemeinsam mit dem Festivalpublikum.

18. September 2011

17:00 Uhr

Christoph Scheermann („Cakes and Sand“)

Thomas Schumacher („Digging Dirt from the Earth“)

Im Rahmen der Down Under Berlin Shorts zeigen wir unkonventionelle und engagierte Kurzfilme, die ihren eigenen Blick auf die Vielfalt Australiens werfen. Was interkultureller Austausch zwischen Deutschland und Australien auf einer ganz persönlichen Ebene heißen kann, besprechen Christoph Scheermann und Thomas Schumacher mit dem Publikum von Down Under Berlin.

19:00 Uhr

Dr. Markus Schindlbeck (Ethnologisches Museum Berlin)

Die Torres Strait Islanders sind eine innerhalb der Indigenen Australiens eigenständige Gruppe. „Cracks in the Mask“ sucht die in europäischen Museen aufbewahrten traditionellen Schildpattmasken der Torres Strait Islands und fragt nach der Rolle, die diese für das kulturelle Selbstverständnis der Torres Strait Islander spielen. Der an den Film anschließende Kurzvortrag von Dr. Markus Schindlbeck informiert über die Kultur der Torres Strait Islands und die Rolle, die Museen im interkulturellen Dialog spielen können, und beschließt zugleich die Sektion „Aboriginal Australia“.

Kontakt

Clemens Stolzenberg

Festival Koordinator

+49 163 4623 085

clemens.stolzenberg@downunderberlin.de